

# BERICHT DES AUFSICHTSRATS 2023

Der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr 2023 die ihm nach Gesetz und Satzung der PROSTEP AG obliegenden Aufgaben wahrgenommen und die Geschäftsführung überwacht. Der Aufsichtsrat wurde regelmäßig und umfassend durch schriftliche und mündliche Berichte des Vorstands über die Geschäftsentwicklung, die Lage der PROSTEP AG sowie die strategische Ausrichtung informiert. Darüber hinaus standen alle Aufsichtsratsmitglieder regelmäßig in direktem Kontakt mit dem Vorstand. Der Aufsichtsrat hat sich im Laufe des Jahres in sechs Sitzungen zusammengefunden. In der Dezembersitzung haben Aufsichtsrat und Vorstand gemeinsam die Jahresplanung 2024 verabschiedet.

Ausschüsse hat der Aufsichtsrat auch im Geschäftsjahr 2023 nicht gebildet.

In den Sitzungen wurden alle Maßnahmen der Geschäftsführung, die eine Zustimmung des Aufsichtsrats erforderten, vom Aufsichtsrat im Rahmen seiner Kontroll- und Beratungsfunktion ausgiebig behandelt und beschlossen.

Der durch den Vorstand aufgestellte Jahresabschluss und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023 sind durch die - durch Beschluss der Hauptversammlung vom 07. Juli 2023 zum Abschlussprüfer gewählte - Mazars GmbH & Co. KG, geprüft worden. Als Ergebnis der Prüfung ist festzustellen, dass die Buchführung und der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften entsprechen und der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft entsprechendes Bild vermittelt. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss und gibt den Geschäftsverlauf und die Lage der Gesellschaft zutreffend wieder. Dementsprechend hat der Abschlussprüfer den Bestätigungsvermerk in uneingeschränkter Form erteilt.

Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss sowie den Lagebericht des Vorstands geprüft. Nach dem abschließenden Ergebnis seiner Prüfung hat er dem Lagebericht zugestimmt.

Die Jahresabschlussunterlagen und der Prüfbericht lagen allen Mitgliedern des Aufsichtsrats vor. Die genannten Unterlagen sind in der Bilanzsitzung des Aufsichtsrats am 03. Mai 2024 ausführlich behandelt worden. Der Abschlussprüfer hat an der Beratung des Aufsichtsrats über den Jahresabschluss teilgenommen und für Fragen zur Verfügung gestanden. Der Vorstand hat den Abschluss ausführlich erläutert. Seitens des Prüfers wurde über die wesentlichen Ergebnisse der Prüfung berichtet. Der Aufsichtsrat hat von dem Ergebnis der Prüfung zustimmend Kenntnis genommen.

Der vom Vorstand aufgestellte Jahresabschluss wurde vom Aufsichtsrat gebilligt und damit festgestellt. Der Aufsichtsrat hat ferner dem Vorschlag des Vorstands über die Verwendung des Bilanzgewinns zugestimmt.

Das Geschäftsjahr 2023 endete mit einem Ergebnis (EBT) in Höhe von -213,9 TEUR. Im Jahr 2023 wurde eine Gesamtleistung in Höhe von 43.763 TEUR (+7,0% gegenüber dem Vorjahr) und eine um 3,1% über dem

Vorjahreswert liegende Betriebsleistung von 26.901 TEUR erreicht.

Das Wachstum der Weltwirtschaft wurde im Jahr 2023 in vielen Ländern durch hohe Inflationsraten und steigende Zinsen belastet. Diese Entwicklungen haben auch die Rahmenbedingungen von PROSTEP negativ beeinflusst. Die hohe Inflation hatte direkten Einfluss auf das Ergebnis, da in langlaufenden Verträgen mit festen Stundensätzen keine Preiserhöhungen durchgesetzt werden konnten. Auf dem Arbeitsmarkt herrscht jedoch weiterhin Fachkräftemangel und eine Konkurrenz um die besten Köpfe, dem die PROSTEP mit entsprechenden Gehaltserhöhungen begegnen muss.

Insgesamt sind Vorstand und Aufsichtsrat mit dem schwachen Geschäftsverlauf und der angespannten wirtschaftlichen Lage außerordentlich unzufrieden. Die Situation wurde zwischen Vorstand und Aufsichtsrat intensiv diskutiert. Der Vorstand hat Maßnahmen zur Verbesserung der wirtschaftlichen Lage erarbeitet, mit dem Aufsichtsrat abgestimmt und umgesetzt. Die Maßnahmen zeigen bereits Wirkung und werden fortgesetzt.

Der im Geschäftsjahr 2021 durch PROSTEP festgestellt Compliance-relevante Sachverhalt konnte bislang nicht abgeschlossen werden. PROSTEP hat zivilrechtliche Schritte gegen verantwortliche ehemalige Mitarbeiter eingeleitet. Mit einem Abschluss der rechtlichen Auseinandersetzungen wird frühestens in 2025 gerechnet.

Herr Dr. Bernd Pätzold ist altersbedingt zum 31. Juli 2023 als Vorstandsvorsitzender aus der Gesellschaft ausgeschieden. Die beiden jetzigen Vorstände Hr. Philipp Hasenäcker und Hr. Dr. Karsten Theis haben vorgeschlagen, das Amt des Vorstandsvorsitzenden durch einen Sprecher des Vorstands zu ersetzen. Dazu wurde von Aufsichtsrat und Vorstand eine neue „Geschäftsordnung des Vorstands“ erarbeitet und beschlossen. Die beiden Vorstände agieren nun gleichberechtigt entsprechend einem ebenfalls neu verabschiedeten Geschäftsverteilungsplan.

Für 2024 sieht sich PROSTEP wieder auf einem Wachstumskurs und strebt eine Gesamtleistung von ca. €46,7 Mio. sowie ein positives EBT in einer Bandbreite von € 0,8 Mio. bis € 1,2 Mio. an.

Im Jahr 2024 wird die PROSTEP AG als Muttergesellschaft erstmals einen Konzernabschluss aufstellen. Dieser wird nach Prüfung Ende des Jahres im Unternehmensregister offengelegt.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Unternehmens für das hohe Engagement im abgelaufenen Geschäftsjahr.

Darmstadt, den 03. Mai 2024

Dr. Heinz-Gerd Lehnhoff  
Vorsitzender des Aufsichtsrats  
PROSTEP AG